

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

RAT

BESCHLUSS DES RATES

vom 17. Februar 2005

zur Ernennung von zwei deutschen Mitgliedern und zwei deutschen stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen

(2005/157/EG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 263,

auf Vorschlag der deutschen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 22. Januar 2002 den Beschluss 2002/60/EG zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter⁽¹⁾ angenommen.
- (2) Dem Rat wurde am 12. Januar 2005 zur Kenntnis gebracht, dass das Mandat von Frau Barbara RICHSTEIN und von Herrn Manfred LENZ abgelaufen ist und daher zwei Sitze von Mitgliedern im Ausschuss der Regionen frei geworden sind; dem Rat wurde am 7. Dezember 2004 zur Kenntnis gebracht, dass das Mandat von Herrn Wolfgang KLEIN abgelaufen ist und daher der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen frei geworden ist; dem Rat wurde am 21. Dezember 2004 zur Kenntnis gebracht, dass durch das Ausscheiden von Herrn Hans-Georg KLUGE der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses frei geworden ist —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Ernannt werden

a) zu Mitgliedern des Ausschusses der Regionen:

Herr Gerd HARMS
Bevollmächtigter des Landes Brandenburg für Bundes- und Europaangelegenheiten
Staatssekretär in der Staatskanzlei
als Nachfolger von Frau Barbara RICHSTEIN

Frau Barbara RICHSTEIN
Abgeordnete des Landtages Brandenburg
als Nachfolgerin von Herrn Manfred LENZ

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 26.1.2002, S. 38.

b) zu stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen:

Herr Markus KARP
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
als Nachfolger von Herrn Hans-Georg KLUGE

Herr Steffen REICHE
Mitglied des Landtages
als Nachfolger von Herrn Wolfgang KLEIN

jeweils für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2006.

Geschehen zu Brüssel am 17. Februar 2005.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J.-C. JUNCKER
